

Heute

Konzert: Ben Howard kommt ins E-Werk



Ben Howard kommt im Juni nach Köln.

Foto: Zart Agency

Köln. Ben Howard ist zurück: Ab sofort gibt's die brandneue Single „A Boat To An Island On The Wall“, den ersten neuen Song des Briten seit dem UK-#1-Album „I Forget Where We Were“ (2014), mit dem Ben und seine Bandkollegen zugleich den Countdown zum neuen Studioalbum eröffnen. Der dritte Longplayer „Noonday Dream“ wird am 1. Juni erscheinen. Sein neues Werk hat der 30-Jährige in verschiedenen Studios zwischen dem Südwesten Frankreichs und dem Südwesten Englands aufgenommen. Am 1. Juni kommt Ben Howard ab 20 Uhr ins E-Werk an der Schanzenstraße 36 in Mülheim. Karten für das Kölner Konzert gibt es online unter folgender Adresse:

[ticketsmaster.de](https://www.ticketmaster.de)

Kultureinrichtungen auf der Unimesse

Köln. Am Mittwoch, 25. April, veranstaltet der Museumsdienst in Kooperation mit dem Studierendenwerk von 11 bis 14 Uhr in der Mensa, Zülpicher Straße 70, in Sülz, wieder die gemeinsam ins Leben gerufene Unimesse. Dort präsentieren sich unter dem Motto „#koelnkultur“ zahlreiche Kölner Kultureinrichtungen den Studierenden und beantworten im persönlichen Gespräch Fragen zu ihren Einrichtungen und Angeboten. Mit dabei sind die Akademie der Künste der Welt/Academyspace, die neun städtischen Museen und der Museumsdienst Köln, das Schokoladenmuseum, Schauspiel, Tanz und Oper Köln, das Gürzenich-Orchester, das Hänneschen Theater, die jungen Kunstfreunde, die Volkshochschule und die Stadtbibliothek.

Karrierestart für Fotokünstler

Köln. Der Kunstsalon hat sein breites Spektrum an Förderungen für Nachwuchskünstler um einen neuen Fotopreis erweitert. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung soll durch die Unterstützung konkreter Projekte den Start in die künstlerische Karriere erleichtern. Der erster Preisträger Johannes Post, Absolvent der Hochschule für bildende Kunst Hamburg und des Postgraduiertenstudiums an der Kunsthochschule für Medien Köln KHM, wurde in dieser Woche im Kunstsalon vorgestellt. Mentorin und Kuratorin des Kunstsalon-Fotografiepreises 2018 ist Beate Gütschow, Professorin für künstlerische Fotografie an der KHM. Stifter des Preises sind Ulla und Professor Kurt Bartenbach.

[kunstsalon.de](https://www.kunstsalon.de)

KÖLN HEUTE

MUSIK

- ★ **Lanxess-Arena:** The Australian Pink Floyd Show, 20 Uhr, Willy-Brandt-Platz
- ★ **Stadtgarten:** Her, Soul/Pop, 20 Uhr, Venloer Straße 40
- ★ **Club Bahnhof Ehrenfeld:** Flo Mega, HipHop/Soul, 20 Uhr, Bartholomäus-Schink-Straße 65-67

KLASSIK

- ★ **Philharmonie:** Alice Sara Ott (Klavier) und die Dresdener Philharmonie, 20 Uhr, Bischofsgartenstraße

BÜHNE

- ★ **Schauspiel im Depot 1:** Wilhelm Tell, 19.30 Uhr, Schanzenstraße 6-20

KÖLN MORGEN

MUSIK

- ★ **Lanxess-Arena:** Star Wars in Concert „Eine neue Hoffnung“, 19.30 Uhr, Willy-Brandt-Platz
- ★ **Volksbühne:** Bläck Fööss, 19.30 Uhr, Aachener Straße 5
- ★ **Yuca:** B-Tight, HipHop, 20 Uhr, Bartholomäus-Schink-Straße 65-67

KLASSIK

- ★ **Philharmonie:** 12.30 Uhr öffentliche Probe mit dem WDR-Sinfonieorchester; 19 Uhr WDR-Happy Hour: Klassik um Sieben, Bischofsgartenstraße

BÜHNE

- ★ **Theater im Bauturm:** Frau Müller muss weg, 20 Uhr, Kleingedankstraße 6



„Star Wars in Concert“ gibt es morgen Abend in der Lanxess-Arena in Deutz. Foto: TM Lucas Film Ltd.

Besuch in der Roncalli-Schatzkammer

Ministerpräsident Armin Laschet war zu Gast im Winterquartier von Zirkuschef Bernhard Paul in Mülheim.

Von Stephan Eppinger

Köln. Es ist wie ein Besuch in einer anderen, längst vergangenen Welt. In den enggestellten Regalen finden sich alte Küchenutensilien und nostalgische Blechdosen genauso wie Spieluhren, Orgeln und Flipper. Fast jeder Quadratmeter wird hier genutzt. „In Porz haben wir ein noch mal ein 10 000 Quadratmeter großes Lager und auch das ist bis unters Dach gefüllt“, sagt Bernhard Paul, der Chef des Circus Roncalli, der gerade sein Heimspiel auf dem Kölner Neumarkt hat.

Wie viele Sammlerstücke er besitzt, und seit wann er das Sammeln begonnen hat, kann der gebürtige Österreicher nicht sagen. „Ich sammle eigentlich mein Leben lang und das mit viel Liebe und Freude“, sagt Paul mit Blick auf Teile, die aus einem Kaffeehaus der Donaumetropole stammen. Auch eine historische Feuerleiter aus Wien gehört zur großen Sammlung im Winterquartier des Zirkus in Mülheim. „Und die ist noch voll funktionsfähig“, freut sich Paul.

Ein Schatz, der als Museum zugänglich werden soll

Am Montagabend führt er einen besonderen Gast durch seine Hallen, Werkstätten und Büros. Es ist NRW-Ministerpräsident Armin Laschet, der beim gut einstündigen Rundgang aus dem Staunen nicht mehr herauskommt. „Das ist eine einzigartige Sammlung, ein echter Schatz in unserem Land und kaum ein kennt ihn oder weiß überhaupt, dass es ihn gibt. Das ist schade. Ich hoffe sehr, dass die Idee, daraus ein Museum zu machen, auch umgesetzt wird“, sagt Laschet.

Vor 30 Jahren war zum ersten Mal bei Roncalli im Zirkuszelt. „Das hat mich total begeistert. Zuerst war ich alleine da, dann mit meinen Kindern. Das ist ein Stück meines Lebens. Bei der Feier zum 20-jährigen Bestehen des Apollo Varietés habe mich länger mit Bernhard Paul unterhalten. Dabei haben wir auch über meinen Vorgänger Johannes Rau gesprochen, der sich sehr



Zirkuschef Bernhard Paul (l.) und Ministerpräsident Armin Laschet haben sich im Winterquartier in Mülheim getroffen.

Fotos: Stephan Eppinger



Armin Laschet beim Auftragen von Blattgold auf einem Schild.

dafür eingesetzt hat, dass das Varieté eröffnet werden kann. Und dann hat Paul gesagt, dass ihn seitdem kein Ministerpräsident mehr besucht hat, das wollte ich schnell ändern“, erklärt Laschet, der mit dem neuen alten Sitz der Staatskanzlei in Düsseldorf ein direkter Nachbar des Apollo-Varietés am Rheinufer ist.

Sammlerstücke vom Kochgeschirr bis zur Orgel

Gemeinsam mit dem Zirkuschef geht er an den Regalen vorbei und staunt über so manches Sammlerstück, das Paul ihm zeigt. „Das ist Lebensgeschichte mit den Gebrauchsgegenständen wie Kaffeemaschinen, Kochgeschirr oder den Spieluhren und es ist Zirkus- und Musikgeschichte, die man hier auf eine besondere Art

und Weise erleben kann.“

Besonders begeistern den Landesvater die Räume mit den Instrumenten und weiteren Devotionalien der Beatles und der Rolling Stones. Dort finden sich Gitarren von Keith Richard genauso wie ein Verstärker den John Lennon bei „Imagine“ benutzt hat. „Toll sind die Anzüge der Beatles, die waren ja ziemlich klein“, stellt Laschet fest. „Heute wäre eine solche Sammlung nicht mehr möglich. Sie wäre einfach unbezahlbar“, sagt Paul, der auch Instrumente von Eric Clapton besitzt.

Ebenfalls im Winterquartier haben zehn Handwerker ihre Werkstätten von der Schlosserei über die Lackiererei bis zur Tischlerei. „Wir machen hier alles selbst bis zu den historischen Zirkuswagen, mit denen

wir unterwegs sind. Unternehmen, die so etwas machen, gibt es heute ja gar nicht mehr. Wir pflegen solche Handwerksberufe schon seit Jahrzehnten“, erklärt der Zirkuschef nicht ohne Stolz. Und sein Gast probiert das Handwerk direkt praktisch aus und lässt sich zeigen, wie man vorsichtig Blattgold auf den Rahmen eines großen Schildes aufträgt. Bis dieses fertig ist, dauert es locker eine Woche – dafür ist das Blattgold auch über Jahrzehnte haltbar.

Gearbeitet wird in den Werkstätten gerade an den Kulissen einer neuen Show für das Apollo Varieté in Düsseldorf. So ist schon der hell erleuchtete Schriftzug „Troppez“ erkennbar. Das Winterquartier am „Circus-Roncalli-Weg“ hat Bernhard Paul seit 1982 in sei-

nem Besitz. Vorher hat dieses der Circus Williams genutzt, wie ein Schriftzug auf einer Außenmauer noch zeigt.

Zur Familie von Johannes Rau pflegt Bernhard Paul bis heute einen guten Kontakt. „Die Familie kenne ich seit mehr als 20 Jahren. Die Kinder sind auch mal bei uns im Zirkus mitgefahren“, erinnert sich Paul, der mit Armin Laschet wohl einen neuen Fan seiner Zirkuswelt und seiner Sammlerleidenschaft gefunden hat.

Service: Der Circus Roncalli ist noch bis zum 21. Mai zu Gast auf dem Kölner Neumarkt, Karten gibt es an der Zirkuskasse, telefonisch unter 0221/96 494 260 sowie online unter:

[roncalli.de](https://www.roncalli.de)



Die Beatles-Sammlung von Bernhard Paul ist beeindruckend.

NATUR Baumführung in der Kölner Flora



Durch den wertvollen Baumbestand in Flora und Botanischem Garten führt Annika Horstick am Sonntag, 22. April, um 11 Uhr. Dabei reicht die

Spannweite von den heimischen Buchen, Eichen und Linden und auch deren mythologischer Bedeutung bis zu den selteneren Arten, zum Beispiel

besonders schönblättrigen Ahornen, Storax- oder Tulpenbäumen sowie im rheinischen Klima gedeihender Magnolien. Die Teilnahme an der Führung

kostet fünf (ermäßigt drei) Euro. Treffpunkt ist der Haupteingang am Alter Stammheimer Weg in Riehl.

Archivfoto: Eppinger

Lesestoff aus Portugal

Köln. Die Gewinnerin des Deutschen Jugendliteraturpreises in der Sparte Bilderbuch, Isabel Minhós Martins, wird im Rahmen der diesjährigen Internationalen Kinder- und Jugendbuchwochen mit dem Schwerpunkt Portugal in Köln zu Gast sein. Insgesamt zehn Autoren und Illustratoren kommen zwischen dem 10. und 22. Juni in die Domstadt. Das prämierte Bilderbuch „Hier kommt keiner durch“, für das Isabel Minhós Martins den Text verfasste und Bernardo P. Carvalho die Illustrationen erarbeitete, besticht durch seine Unkonventionalität und seinen Witz gepaart mit erstem Hintergrund. Das gleichfalls 2017 mit dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis für Kinder- und Jugendbücher ausgezeichnete Buch steht im Vordergrund gleich mehrerer Veranstaltungen der Buchwochen. Weitere Info gibt es online unter:

[kibuwo-koeln.de](https://www.kibuwo-koeln.de)